

Programmpunkte aus dem Programm des 1. Halbjahrs 2026 der Freunde Schloss und Park Benrath e. V.

Sonntag, 27. April

Schlossführung für neue Mitglieder

mit Dr. Eva-Maria Gruben
Mittwoch, 13. Mai

Vortrag „Die Musikkuppel von Schloss Benrath“,

Prof. Dr. Stefan Schweizer

Dienstag, 19. Mai

1. Art & History-Slam im Schloss Benrath.

Studierende, Doktorand:innen und Dozent:innen präsentieren ihre spannendsten Texte.
Veranstalter: HHU, Stiftung und Freunde Schloss und Park Benrath

Dienstag, 30. Juni

Führung Kö-Bogen II

Einblicke in Europas größte Grünfassade mit Martin Belz
(Senior Expert für Gebäudebegrünung – CityArc AG, Institut für Stadtnatur)

Näheres zu den Veranstaltungen unter www.freunde-schloss-benrath.de

Hinweis:

Das Konzert wird in Bild und Ton aufgezeichnet. Ihr Einverständnis wird vorausgesetzt, dass Sie ggfs. als Zuschauer mitgefilmt oder - fotografiert werden können. Eigene Bild- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.



Freunde Schloss und Park Benrath e. V.
Benrather Schlossallee 102, 40597 Düsseldorf
Tel.: 0211-7186165
info@freunde-schloss-benrath.de
www.freunde-schloss-benrath.de

Freitag, 17. April 2026

18.00 Uhr
im Kuppelsaal
Schloss Benrath

FRÜHLINGSKONZERT UND TRADITIONELLER EMPFANG DER FREUNDE SCHLOSS UND PARK BENRATH E. V.

Danzas Latinas
Eine Hommage an Astor Piazzolla

DÚO INESTAL

Luis Inestal, Violine
Eduardo Inestal, Gitarre



**Freunde Schloss
und Park Benrath e.V.**

PROGRAMM

Begrüßung

Dorothea Sprockamp, Vorsitzende des Freundeskreises

Grußwort

Prof. Dr. Stefan Schweizer, wiss. Vorstand der Stiftung Schloss und Park Benrath

Einführung

Peter Haseley, Beisitzer für Musik des Freundeskreises

Astor Piazzolla

Oblivion

Máximo Diego Pujol

Suite Buenos Aires

Pompeya

Palermo

San Telmo

Enrique Granados

Danza Española op. 37 "Andaluza"

José Luis Merlin

Al Cristo de la Quebrada

Milonga del Ausente

Al Peregrino

Ansprache

Josef Hinkel, Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Ariel Ramirez

Alfonsina y el Mar

Enrique Granados

Danza Española op. 37 „Oriental“

Astor Piazzolla

Histoire du Tango

Bordel 1900

Café 1930

Nightclub 1960

Concert d'aujourd'hui

Ausklang im Lapidarium



Das DÚO INESTAL, das von den Brüdern Eduardo und Luis gegründet wurde, hat vor mehr als einem Jahrzehnt eine intensive Konzerttätigkeit aufgenommen, mit der Gelegenheit, bei Musikfestivals, Konzertreihen sowie Bildungs- und Kulturprojekten im In- und Ausland aufzutreten. Eduardo und Luis Inestal verfügen über eine breite Auftrittserfahrung und haben ihre Ausbildung an renommierten europäischen Konservatorien und Universitäten wie der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf oder dem Königlichen Konservatorium in Brüssel erhalten.

LUIS INESTAL wurde 1996 in Salamanca geboren. Im Alter von vier Jahren begann er mit dem Gitarrenspiel bei seinem Bruder, mit fünf Jahren mit dem Klavierunterricht und mit sieben Jahren mit dem Violinunterricht in der Musikhochschule von Salamanca. Er setzte seine musikalische Ausbildung an der Fakultät für Musik und darstellende Kunst der Universität Alfonso X El Sabio in Madrid fort und im Jahr 2021 schloss er sein Studium am Royal Conservatoire in Brüssel bei seiner Lehrerin Shirly Laub ab. Er konzertierte in Spanien, Deutschland, Norwegen, Dänemark, Island, Portugal, Belgien, den Niederlanden und in Italien u.a. mit dem NJO (National Jeugd Orkest), dem Joven Orquesta Nacional de España und dem Kammerorchester von Mallorca. Er arbeitet seit dem Jahr 2024 als Geigenlehrer an der Musikschule Monheim am Rhein und seit dem Jahr 2025 an der Clara-Schumann-Musikschule. Zurzeit ist er darüber hinaus regelmäßiges Mitglied der DKN (Deutsche Kammerakademie Neuss).

1982 geboren, erhielt EDUARDO INESTAL seine Ausbildung erst in Spanien bei Hugo Geller, dann bei Professor Joaquin Clerch an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf, wo er sein Konzertexamen „mit Auszeichnung“ abschloss. Als Preisträger von 23 internationalen Gitarrenwettbewerben hat er bereits eine intensive Konzertkarriere als Solist und Kammermusiker in ganz Europa, den Amerikas und Afrika entwickelt. Seine CD „La Guitarra de Burgos“ bezeichnete die internationale Fachpresse als „neue Referenzaufnahme“. 2016 veröffentlicht er seine CD „Premieres, new music for guitar“ mit für ihn gewidmeten Werke von u.a. Joaquín Clerch, José María Gallardo del Rey und Simone Iannarelli. In Sommer 2017 nahm er für IBS Classical zusammen mit Joaquín Clerch und José Luis Morillas die Werke für Gitarre von Jean Maurice Mourat auf. 2020 erhielt er den Kritikpreis „Melómano de Oro“ (Höchste Auszeichnung für CD-Einspielungen Spaniens). Im Jahr 2025 wurde seine neue Aufnahme veröffentlicht: „Cantos del Rapsoda“, eine Gesamtaufnahme der Gitarrenwerke des preisgekrönten spanischen Komponisten David del Puerto, die alle zum ersten Mal aufgenommen wurden.

Eduardo Inestal ist Verfasser des Buches „Ars Docendi – Principios básicos de la pedagogía en la guitarra clásica“, das auf große Resonanz gestoßen ist und breite Anerkennung gefunden hat. Inestal, Professor h.c. an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und an der Städtischen Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf, leitet neben seiner umfangreichen Konzerttätigkeit Seminare und Meisterkurse und ist ein gefragtes Jurymitglied bei Internationalen Gitarrenwettbewerben. Parallel dazu ist Eduardo Inestal Tonebase und Sulayr Artist.